

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

168 (23.6.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 168.

Samstag den 23. Juni

1877.

32.

Bekanntmachung.

Nr. 1387. Rekrutenaushebung betreffend.

Die Aushebung (Generalmusterung) findet im diesseitigen Amtsbezirke am

**Mittwoch den 4. Juli,
Donnerstag den 5. Juli,
Freitag den 6. Juli,**

jeweils Vormittags $\frac{1}{2}$ 8 Uhr beginnend, im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ hier statt.

Es haben zu erscheinen:

am Mittwoch den 4. Juli:

- die zu superrevidirenden Invaliden, Reservisten und Wehrlente, und
- die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften;

am Donnerstag den 5. Juli:

- die wegen häuslicher Verhältnisse zur Ersatz-Reserve II. Classe und
- die zur Ersatz-Reserve I. Classe in Vorschlag gebrachten Pflichtigen,
- die von den verschiedenen Regimentern abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen,
- die von der Ersatz-Commission für brauchbar befundenen Pflichtigen, und zwar:
 - die Militärpflichtigen, welche sich freiwillig zum Eintritt gemeldet haben,
 - die f. St. unter der Abschlußnummer gebliebenen Militärpflichtigen der Jahrgänge 1855 und 56 oder früherer Jahrgänge,
 - die Pflichtigen der Altersclasse 1857 bis zur Loos-Nr. 118;

am Freitag den 6. Juli:

- die Pflichtigen des Jahrgangs 1857 von der Loos-Nr. 118 ab,
- die über der Abschlußnummer gebliebenen Pflichtigen früherer Jahrgänge,
- die seit dem letzten Musterungsgeschäfte zur Anmeldung gekommenen Pflichtigen, welche für brauchbar befunden worden sind.

Hiernach haben nicht zu erscheinen:

- die von der Ersatz-Commission für dauernd unbrauchbar Befundenen,
- die wegen anderer als häuslicher Verhältnisse zur Ersatz-Reserve II. Classe eingetheilten Pflichtigen,
- die auf ein Jahr Zurückgestellten.

Sämmtliche Stellungspflichtige werden zu der genannten Stunde mit der Androhung vorgeladen, daß Diejenigen, welche nicht pünktlich erscheinen, gemäß §. 65 Z. 3 der Wehrrordnung bezw. §. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874 der durch die Loosung erlangten Vortheile verlustig erklärt und mit Geld bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft werden.

Militärpflichtige, welche sich der Stellung in böswilliger Absicht oder wiederholt entziehen, können der Begünstigung, welche ihnen etwa in Berücksichtigung ihrer bürgerlichen Verhältnisse durch Zurückstellung zukäme, verlustig erklärt und als unsichere Heerespflichtige sofort in die Armee eingereiht werden, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächstfolgenden Rekruteneinstellungstermin abgerechnet wird.

Sämmtliche Pflichtigen haben zur Aushebung ihre Loosungs- und Stellungsscheine mitzubringen.

Karlsruhe, den 18. Juni 1877.

Großh. Bezirksamt.

Heil.

32.

Bekanntmachung.

Nr. 1388. Rekrutenaushebung betreffend.

Mit Bezug auf obige Bekanntmachung werden die Bürgermeisterämter beauftragt, dieselbe sofort in ihren Gemeinden ortsüblich zu verkünden. Ueberdies sind die Pflichtigen noch einzeln zur Musterung vorzuladen, zu welchem Zwecke noch besondere Verzeichnisse werden nachgesendet werden. Mit Beurkundung über die obige Bekanntmachung versehen, ist sodann das Verzeichniß baldigst wieder anher vorzulegen.

An den Aushebungstagen Donnerstag und Freitag haben die Herren Bürgermeister oder deren Stellvertreter dem Geschäfte anzuwohnen.

Karlsruhe, den 18. Juni 1877.

Großh. Bezirksamt.

Heil.

Bekanntmachung.

Nr. 11,756. Das Tabakrauchen im Großh. Hardtwalde betreffend.

Auf Antrag der Großh. Bezirksforsterei Eggenstein wird zur Verhütung von Waldbränden gemäß §. 108^b P.St.G.B. und 368^b R.St.G.B.

verfügt:

Das Tabakrauchen in den jungen mit dürrerem Gras, Moos oder Laub bedeckten Schlägen des Großh. Hardtwaldes ist während der Sommermonate bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 50 Mark eventuell einer stellvertretenden Haftstrafe untersagt.

Karlsruhe, den 13. Juni 1877.

Großh. Bezirksamt.

Heil.

Bekanntmachung.

Nr. 12,301. Das Betreten des hinter den Schießständen des Exercierplatzes gelegenen Geländes betr.

Nach gemachten Wahrnehmungen findet in neuerer Zeit hinter den Schießständen des Exercierplatzes zwischen der sogenannten Binsenschlauch-Allee und der Welschneureuther Allee ein ziemlich reger Personenverkehr statt.

Da dieses Gelände, wenn auch im Allgemeinen durch die Kugelfänge geschützt, doch keineswegs als ungefährlich angesehen werden kann, sehen wir uns auf Anregung der Königlich Preussischen Commandantur veranlaßt, zum Zwecke der Verhütung von Unglücksfällen, vor dem Betreten jener Stellen ernstlich zu warnen.

Karlsruhe, den 20. Juni 1877.

Großh. Bezirksamt.

Heil.

3.1.

Bekanntmachung.

Rekrutenaushebung betreffend.

Die Aushebung (Generalmusterung) findet am

**Mittwoch den 4. Juli,
Donnerstag den 5. Juli,
Freitag den 6. Juli,**

jeweils Vormittags $\frac{1}{8}$ Uhr beginnend, im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ hier statt.

Es haben zu erscheinen:

am Mittwoch den 4. Juli:

- a. die zu superrevidirenden Invaliden, Reservisten und Wehrleute, und
- b. die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften;

am Donnerstag den 5. Juli:

- a. die wegen häuslicher Verhältnisse zur Ersatz-Reserve II. Classe und
- b. die zur Ersatz-Reserve I. Classe in Vorschlag gebrachten Pflchtigen,
- c. die von den verschiedenen Regimentern abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen,
- d. die von der Ersatz-Commission für brauchbar befundenen Pflchtigen, und zwar:

- 1. die Militärpflchtigen, welche sich freiwillig zum Eintritt gemeldet haben,
- 2. die s. Zt. unter der Abschlußnummer gebliebenen Militär-Pflchtigen der Jahrgänge 1855 und 56 oder früherer Jahrgänge,
- 3. die Pflchtigen der Altersclasse 1857 bis zur Loos-Nr. 118;

am Freitag den 6. Juli:

- a. die Pflchtigen des Jahrgangs 1857 von der Loos-Nr. 118 ab,
- b. die über der Abschlußnummer gebliebenen Pflchtigen früherer Jahrgänge,
- c. die seit dem letzten Musterungsgeschäfte zur Anmeldung gekommenen Pflchtigen, welche für brauchbar befunden worden sind.

Hiernach haben nicht zu erscheinen:

- 1. die von der Ersatz-Commission für dauernd unbrauchbar Befundenen,
- 2. die wegen anderer als häuslicher Verhältnisse zur Ersatz-Reserve II. Classe eingetheilten Pflchtigen,
- 3. die auf ein Jahr Zurückgestellten.

Sämmtliche Stellungspflichtige werden zu der genannten Stunde mit der Androhung vorgeladen, daß Diejenigen, welche nicht pünktlich erscheinen, gemäß §. 65 Z. 3 der Wehrordnung bezw. §. 33 des Reichsmilitärgefeszes vom 2. Mai 1874 der durch die Loosung erlangten Vortheile verlustig erklärt und mit Geld bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft werden.

Militärpflchtige, welche sich der Stellung in böswilliger Absicht oder wiederholt entziehen, können der Begünstigung, welche ihnen etwa in Berücksichtigung ihrer bürgerlichen Verhältnisse durch Zurückstellung zukäme, verlustig erklärt und als unsichere Heerespflchtige sofort in die Armee eingereicht werden, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächstfolgenden Rekruteneinstellungstermin abgerechnet wird.

Sämmtliche Pflchtigen haben zur Aushebung ihre Loosungs- und Stellungsscheine mitzubringen.

Karlsruhe, den 22. Juni 1877.

Stadtrath.

J. B.
Günther.

Mors.

III. Verbandschießen

des badischen Landesschützen-Vereins, pfälzischen und mittelhheinischen Schützenbundes.

Der Eintritt zum Festplatz ist von Samstag den 23. Juni Mittags 12 an dem verehrlichen Publikum nur gegen Eintrittsgeld während der ganzen Dauer des Festes gestattet.

Freien Eintritt haben nur solche Personen, welche mit Ehren-, Fest- oder Dienstkarten versehen sind.

Den Abonnenten des Stadtgartens wird auf die Tageseintrittstare ein Abzug von 30 Pfennig während der ganzen Dauer des Festes gewährt. Die Abonnementskarten sind jeweils an der Kasse vorzuzeigen, indem nur von uns ausgegebene Billets zum Eintritt berechtigen.

Der seitherige Eingang in den Thiergarten an der Ettlinger Landstraße bleibt während der ganzen Dauer des Festes geschlossen.

Die Eingänge und Kassen befinden sich:

- 1) an dem Haupteingange der Festhalle;
- 2) " " Eisenbahnübergang, beim Bahnwartshaus an der Beiertheimer Allee;
- 3) im Sallenwäldchen bei der neuen Brücke.

An den Kassen wird nicht gewechselt.

Die Eintrittstaxen werden jeweils am betreffenden Tage öffentlich bekannt gemacht.

Samstag den 23. Juni beträgt das Eintrittsgeld: für Erwachsene 30 Pfennig,

Kinder 15

Sonntag den 24. Juni beträgt das Eintrittsgeld: für Erwachsene M. 1. — Pf.,

Kinder " — 50 Pf.

Sonntag den 24. Juni bleiben sämmtliche Eingänge von Morgens 10 Uhr an bis nach Eintreffen des Festzuges geschlossen. Während dieser Zeit haben nur mit Ehren-, Fest- oder Dienstkarten versehene Personen Zutritt.

Karlsruhe, den 22. Juni 1877.

Das Finanz-Comite:

2.1.

Merlinger.

E. Glock.

III. Verbandschießen.

Von heute Nachmittag 2 Uhr an befinden sich die Bureaux der unterzeichneten Comites im weißen Bären, Gartensoal links.

Dieselben sind auch am Sonntag von Morgens 6 Uhr an bis Mittags 12 Uhr geöffnet.

Das Finanz-Comite. Das Wohnungs-Comite.

III. Verbandschießen.

Für untenstehende Comites befinden sich von Samstag Nachmittag 2 Uhr an auch Bureaux auf dem Festplatze.

Das Schieß-Comite. Das Finanz-Comite.

Bekanntmachung.

Wir theilen den Bewohnern der Residenz mit, daß nach der demnächst stattfindenden Verbindung des neu erstellten zweiten Hauptrohrstranges mit dem bestandenen Rohrnetz der Wasserleitung durch die raschere und ganz veränderte Strömung des Wassers in den Röhren, dieses vorübergehend getrübt sein wird.

Städtische Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.



Schützengesellschaft Karlsruhe.

Ich ersuche die Herren Mitglieder des Schieß-Comites, sich heute Samstag Vormittag 1/2 11 Uhr auf dem Festplatze einzufinden zu wollen und bitte um zahlreiches Erscheinen.

Das Schieß-Comite.
Mayer.

Schützengesellschaft Karlsruhe.

Die Mitglieder versammeln sich Sonntag Vormittag präcis 10 Uhr mit ihrer Fahne vor dem Großh. Hoftheater zur Abholung des Oberschützenmeisters.

Fest-Comite.

Submission.

2.1. Die zum Bau des Deconomie-Gebäudes bei dem hiesigen Garnison-Bazareth, Kriegsstraße 91, erforderlichen

- 1. Schlosserarbeiten 935 M. — Pf.,
- 2. Schreinerarbeiten 7252 M. 30 Pf.,
- 3. Tüncherarbeiten 3505 M. 2 Pf.,

sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Offerten hierauf sind bis zum Termin **Donnerstag den 28. Juni d. J.,** Vormittags 10 Uhr,

versteigert, portofrei und mit der Aufschrift: „Submission auf Schlosser resp. Schreiner- u. c. Arbeit“ in dem Bureau des genannten Bazareths, woselbst Bedingungen und Kostenanschläge zur Einsicht bereit liegen, abzugeben.

Königliches Garnison-Bazareth.

Bergebung von Erdarbeiten.

2.1. Kommanden **Mittwoch den 27. d. M.** versteigern wir die Regulirung des Damms über unierem durch die Bruchwiesen führenden Wasserleitungsstrange in 2 Loosen.

Zusammenkunft zu der Versteigerung Morgens 7 1/2 Uhr an der Bleiche des Herrn Bühner.

Die Steigerungsbedingungen werden vor der Versteigerung selbst bekannt gegeben und können bis dahin auf unserem Bureau, Mühlburgerstraße Nr. 5, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. Juni 1877.
Städtische Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Hausverkauf.

3.2. Der Theilung wegen wird das den Relicten des Privatmannes Heinrich Schück gehörige dreistöckige Wohnhaus Leopoldstraße Nr. 13 dahier, mit Seiten- und Querbau, sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 66000 M., am

Samstag den 30. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer Herrenstraße Nr. 38 öffentlich versteigert und zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Karlsruhe, den 13. Juni 1877.
Der Großh. Notar:
Sittl.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die den Werkführer Georg Stäuble Eheleuten dahier gehörigen Liegenschaften und zwar:

das in der Steinstraße dahier unter Nr. 9, einerseits neben Schlosser Karl Grohmann, andererseits neben Mehger Leopold Reutlinger gelegene dreistöckige Wohnhaus mit einem Seitengebäude und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens gerichtlich taxirt zu 43500 M. am

Donnerstag den 26. Juli 1877,

Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses

öffentlich versteigert und auf das höchste Gebot der endgiltige Zuschlag erteilt, wenn dasselbe den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kreuzstraße 22, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 6. Juni 1877.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar Ott.

Fabrnißversteigerung.

Samstag den 23. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, Versteigerung der Fabrniß-Versteigerung in der Rüppurrerstraße 46 aus der Gant des Restaurateurs F. Mayer. In das Ausgebot kommen: Champagner, Roth- und Weißweine, Zweischgenwasser, Anis, verschiedene Fässer, 1 eiserner Herd und Sonstiges.

Karlsruhe, den 22. Juni 1877.
Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Fabrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 23. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fabrniße gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 1 Schifffoniere;
- 2) 1 Glaschrant, 1 ovaler Tisch, 1 Pfeilertkommode, 2 Armstühle, 1 Regulateur, 3 Spiegel, 2 Deldruckbilder, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 22. Juni 1877.
Gerichtsvollzieher Hügle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augustastrafe 3 sind zwei Wohnungen mit je 3-4 Zimmern, Küche, Glasabschluß, Waschküche, Trockenständer und allem Zugehör sogleich oder auf 8 Quartal zu vermieten. Bei ganz hübscher Ausstattung und Aussicht ist der Preis sehr billig.

— Belfortstraße 5 ist der 2. Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung, sowie mit Entwässerung versehen. Näheres von 2 bis 5 Uhr im Hinterhaus, 2. Stock.

* Erbprinzenstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Laden zu erfragen.

2.1. Friedrichsplatz 8 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 6-8 Zimmern zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer zwei Treppen hoch.

* Kriegsstraße 114 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst 1 Zimmer im 4. Stock und 1 Mansarde nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* Langestraße 139, nächst am Marktplatz, ist eine freundliche Wohnung im 4. Stock mit 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Laden links.

Langestraße 140 ist im dritten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden, einzusehen von Morgens 10 Uhr an.

2.1. Langestraße 152 ist auf 23. Oktober eine Wohnung im obern Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Wasserleitung zu vermieten. Zu erfragen im Hause im Laden links.

3.3. Langestraße 161 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Holzplatz sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

3.3. Mühlburgerstraße 8 ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* 2.1. Schützenstraße 55 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, mit Glasabschluß versehen, und sonst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

— Sophienstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Küche und Zugehör, Gas- und Wasserleitung, wegen Wegzug auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Steinstraße 19 ist die Parterrewohnung mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* Werderstraße 13 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller, Wasser- und Gasleitung, Glasabschluß und Entwässerung auf Juli oder sogleich zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.

* 3.2. Werderstraße 15 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

* 2.1. Wilhelmstraße 7 sind auf 23. Juli zu vermieten:

a. im 1. Stock eine geräumige Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, 2 heizbaren Mansarden, Magdkammer, Müdenhühnung der Waschküche nebst geräumiger heller Werkstätte und Hofbenhühnung, mit Wasserleitung u. c.;

b. im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 heizbaren Mansarde, Magdkammer, Waschküche-Antheil u. c. Näheres Wilhelmstraße 18 im 2. Stock.

Häbringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

Laden zu vermieten.

3.1. Ein schöner Laden nebst 3 anstoßenden Zimmern ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Heinrich Schnabel, Langestraße 82.

Laden zu vermieten.

— Langestraße 156 ist ein Laden mit Comptoir auf 23. Juli zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.3. Wegen Wegzug ist Kronenstraße 27 der 3. Stock, bestehend in 7 geräumigen Zimmern mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer, Speicherraum, Waschküche und zwei Kellerräumen, auf 23. Juli zu vermieten.

3.3. Im westlichen Stadttheil sind an eine einzelne Dame auf 23. Oktober zwei Mansardenzimmer und Alkov nebst Küche, Speicherraum und Keller zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine sehr bequeme Parterrewohnung von 8 Zimmern und allem Zugehör ist (für's erste Vierteljahr bedeutend billiger) auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Birkel 2 c, unten rechts.

— Eine freundliche, vollständig für sich abgeschlossene Wohnung (3 Treppen hoch) von 6 Zimmern, Bügelzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör, neu hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung und Kanalfassett versehen, ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Langestraße 104 im Eckladen.

* In einem einstöckigen Wohnhaus, Kriegsstraße 112, sind 2 Wohnungen auf 23. Juli zu vermieten, die eine von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Speicher, die andere von 2 Zimmern, Kammer, Keller und Speicher. Zu erfragen Schützenstraße 12.

2.1. Eine geräumige Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, dem Reughaus gegenüber, ist auf 23. Oktober zu vermieten und Näheres Langestraße 11, eine Treppe hoch, zu erfragen.

2.1. Eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern und Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Mühlburgerstr. 8, Hinterhaus.

* Im westlichen Stadtteil sind im 3. Stock 2 Zimmer nebst Zugehör an eine kinderlose Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstr. 44.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, mit Gas eingerichtet, im 2. Stock mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 2.

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres auf dem Wohnungs-Bureau von E. Brückner, Langestraße 126.

Wohnung zu vermieten.

2.1. In unserem Hause am Rondelpfahle ist der obere Stock von 6 Zimmern mit Zugehör per 23. Oktober zu vermieten.

F. Mayer & Cie.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Waldhornstraße 4 ist ein schön möbliertes Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, an einen Herrn oder eine Dame sofort billig zu vermieten.

*2.2. Waldstraße 40b (Ludwigsplatz) ist ein gut möbliertes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Leopoldstraße 14, im 3. Stock, sind zwei freundliche, hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an eine Dame oder an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

*3.1. Amalienstraße 34 ist ein hübsches, unmöbliertes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, an eine solide Person sogleich oder später zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Nowack-Anlage 3 im 3. Stock.

*2.1. Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten: Belfortstraße 5 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Birkel 11, parterre, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Kreuzstraße 22 sind im 2. Stock 2 unmöblierte Zimmer auf 1. August zu vermieten.

* Ein geräumiges, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist unmöbliert oder möbliert an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten: Adlerstraße 18 im 3. Stock.

* Schützenstraße 36 ist im 1. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

* Amalienstraße 33 ist im Hinterhaus parterre ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein schönes, möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist auf den 1. oder 15. Juli zu vermieten: Sophienstraße 8.

* Ein freundliches, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 13 über zwei Treppen.

* Neue Waldstraße 48 ist im 2. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer nebst anstoßendem Schlafzimmer an einen Herrn Beamten oder Militär sogleich oder später zu vermieten; ebendasselbst sind im 3. Stock 2 möblierte Zimmer an solide Herrn auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Langestraße 223 ist eine große, freundliche, auf die Straße gehende Mansarde sogleich zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Langestraße 143, 2. Stock, Eingang rechts, wird ein ordentlicher, junger Mann als Mitbewohner gesucht.

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. In südlicher Kriegsstraße oder Ettlinger Landstraße wird eine elegante Wohnung von 6-8 Zimmern und Gartenanteil zu mieten gesucht. Adressen abzugeben bei Maurermeister Schüssel, Hirschstraße 38.

* Eine einzelne Dame, Wittve eines höheren Beamten, sucht auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör, nicht Bahnhofstadtteil. Adressen sind unter A. Z. im Kontor des Tagblattes erbellen.

*3.2. Eine kleine, ruhige Beamtenfamilie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör. Adressen abzugeben Hirschstraße 35 parterre.

2.2. Es wird auf 23. Oktober im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 7-8 Zimmern, worunter einige Mansarden sein können, nebst allem Zugehör, wobei namentlich auch Antheil an einer Waschküche gewünscht wird, zu mieten gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Ein Angestellter mit kleiner Familie sucht auf 23. Oktober l. J. eine Wohnung von 2-3 Zimmern, wovon eines auf die Straße gehend, sammt Zugehör, wenn möglich mit Aussicht in einen Garten. Anerbieten sind an das Kontor des Tagblattes unter J. K. zu richten.

Zimmergesuch.

3.3. Zwei ruhige Damen suchen per 1 August 2 hübsche, unmöblierte Zimmer. Offerten unter K. H. im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Hebelstraße 13 im 2. Stock.

— Eine bessere Köchin, welche sich auch andern häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer Familie von zwei Personen auf Johanni gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Es wird eine perfekte Köchin gesucht, welche gute Zeugnisse besitzt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 13 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Liebe zu Kindern hat, findet eine Stelle: Langestraße 148 im Laden, rechts.

* Hirschstraße 29, 3. Stock, wird für sogleich bis Ende Juli etwa, ein anständiges Mädchen gesucht, welches gut kochen kann, sowie die häuslichen Arbeiten verrichtet. Zu erfragen Morgens von 1/8-10 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr.

* Ein solides, einfaches Mädchen, welches etwas waschen und bügeln kann, sowie sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Birkel 19 im 3. Stock.

* Es wird ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und nähen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Schloßplatz 3 im 3. Stock. Gute Behandlung wird zugesichert.

* Eine Wirtschaftsköchin findet sogleich eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 67 im untern Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und häusliche Arbeiten übernimmt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Knecht, Schwanenstraße 18, 3. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle; am liebsten zur Beihilfe in einer Küche. Näheres Bähringerstraße 59 im Hinterhaus.

Kapital auszuleihen.

* 2400 M. sind auf 1. Juli d. J. gegen doppelte Versicherung auf 1. Hypothek gegen 5% Zins auszuleihen. Näheres Amalienstraße 7.

Für Agenten!

Eine leistungsfähige Weinhandlung (badiſche Weine) sucht für Karlsruhe einen durchaus tüchtigen Agenten, der mit der Privatlandschaft vertraut sein muß. Hohe Provision wird zugesichert. Offerten sub H 25 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Colporteur

zum Verkauf von Medaillen während des Schützenfestes werden gesucht.

B. Kofmann, Bähringerstraße 96.

Colporteurs,

tüchtige, finden bei hoher Provision sofortiges Engagement: Rüppurrerstraße 40, 2. Stock. *2.1.

Bursche-Gesuch.

2.1. Ein Bursche, welcher etwas Feldarbeit versteht, kann sogleich eintreten bei J. Gimbel, Reichshofer in Mühlburg.

Laufmädchen-Gesuch.

* Ein solides Mädchen, welches den Tag über, 4 bis 5 Stunden, gegen gute Bezahlung Dienste übernehmen will, findet Stelle; auch könnte demselben im Hause ein möbliertes Zimmerchen übergeben werden. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

Mehrere Mädchen, welche gut kochen können, finden für hier und auswärts Stellen durch das Bureau von E. Brückner, Langestraße 126.

Ein kräftiger, junger Bursche, welcher gute Zeugnisse besitzt und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird in eine Badanstalt gesucht. Näheres Waldstraße 34 im 3. Stock rechts.

* Stellen finden auf's Ziel: mehrere tüchtige Kellnerinnen, Köchinnen und Spülmädchen bei Frau Füll, Stellenvermittlungsbureau, große Spitalstraße 1 im 3. Stock.

Gesucht werden: J. M. 3 jüngere Kellner, Köchinnen und Kellnerinnen durch J. Müller's Placierungsbureau, Bähringerstraße 67.

Beschäftigungs-Anträge.

*2.2. Es werden noch Aushilfskellner und Kellnerinnen und einige Frauen zum Spülen über das Schützenfest gesucht. Auskunft in der Festhalle.

Stellen-Gesuche.

Kindsmädchen und Zimmermädchen, welche nähen und bügeln können, suchen auf's Ziel Stellen. Näheres auf dem Bureau von E. Brückner, Langestraße 126.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt, auch im Rechnen und Schreiben erfahren ist, sucht auf's Ziel eine Stelle als Ladnerin. Zu erfragen Herrenstraße 38.

* Ein gebildetes Fräulein, gehesten Alters, aus guter Familie, sehr erfahren und thätig, sucht eine Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushalts oder als Stütze der Hausfrau. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches selbstständig Kleider machen und bügeln kann, sucht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Herrenstraße 38, parterre.

Kellnerin,

eine gewandte, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 30 im 3. Stock des Hinterhauses.

Empfehlung.

* Ein junger Mann empfiehlt sich den Herren Bäckermeistern zur Aushilfe. Zu erfragen Langestraße 43 im Hinterhaus im 2. Stock. — Ebendasselbst ist auch ein kleines **Prütschenwägelchen**, für eine Obst- oder Waschküche geeignet, billig zu verkaufen.

Damen-Costümes

jeder Art werden billig und schön angefertigt: Langestraße 221 im Seitenbau, parterre. *2.1.

Verloren.

*3.2. Verloren wurde ein Trauring. Der Wiederbringer empfängt eine Belohnung bei Hrn. Polizeikommissär Müller hier.

* Am Abend des 21. Juni (Donnerstag) wurde auf der Kriegsstraße, wahrscheinlich zwischen der Ritter- und Hirschstraße, eine **Korallen-Halskette** mit goldenem Schloß verloren. Der Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung Sophienstraße 17 im 1. Stock abzugeben.

4 1/2 Meter schwarzer **Seidenstoff** wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Erkennlichkeit abzugeben bei

S. Dertinger, Waldstraße 11.

* Am Donnerstag Abend wurde ein schwarzer **Fächer** an schwarzer Schür mit Schloß entweder im Thiergarten selbst oder vom Thiergarten bis zur Kriegsstraße verloren. Um gefällige Rückgabe wird gebeten: Kriegsstraße 60 im zweiten Stock.

Zugeflogener Kanarienvogel.

* Ein Kanarienvogel ist zugeflogen und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden: Karlsstraße 13 im 3. Stock.

Wegen Wegzugs

werden folgende Gegenstände gegen Baarzahlung am **Wittwoch den 27. Juni, Vormittags 9 Uhr**, in der Herrenstraße Nr. 32 im Hinterhaus öffentlich versteigert, als: 1 nußbaumener zweithüriger Schifffoniere, 1 Hobelbank, 1 Ziehbank, 2 pneumatische Apparate neuester Construction für Aerzte oder Krankenanstalten, Musikinstrumente, als: Harmonica, 1 Fithler, Clarinetten, Klöten, Oboe, Violinen und Violinfasfen, sowie Bogen, Blechinstrumente, Messing-Huppen, 1 gebrauchte große Trommel, 1 Saufopfofen, 1 Werkbank. Die Gegenstände können auch unter der Hand verkauft und täglich zwischen 12-2 Uhr besichtigt werden.

Milchhandel-Verkauf.

*22. Wegen anderweiter Geschäftsübernahme beabsichtigt der seitherige Besitzer seinen bisher mit Erfolg betriebenen Milchhandel zu verkaufen. Nähere Auskunft, sowie Bedingungen sind zu erfahren beim Verkäufer in Mühlburg, Wohnung bei Kaufmann Hagmann.

Verkaufsanzeigen.

*22. Ein Kanapee mit 4 Sesseln, rothbrauner Plüsch, 1 Kochherd, neuester Construction, 1 Küchenschrank und 1 mittelgroßer Waschkübel sind billig zu verkaufen: Langestraße 121 im Seitenbau links, eine Stiege hoch.

*22. 12 Stück massive Wirtstische, 6 Stück Wiener Rohrstühle, 2 Pfeilerkommode, 1 Bügelkommode, 1 einthüriger Kasten, 2 Küchenschränke, 1 Sockel, 2 Straminfenster (24 M. hoch und 1,15 M. breit), 1 eiserner Aushängschilde, 1 Gestell für Pferdegeschirr werden billigst abgegeben von **F. Brechtel & Sohn**, Schreinermeister, Amalienstraße 22.

* Ein noch gut erhaltenes Kinderwägelchen ist zu verkaufen: Spitalstraße 45 im 2. Stock.

* Zu verkaufen sind: 1 Kinderwagen und ein Kinderbettlädchen: Schwabenstraße 11, 3. Stock.

* Zu verkaufen sind sehr billig: 1 Küchenschrank mit Glasauszug, Kommode, 1 Auszugstisch, 1 einthüriger Kasten, Rohr- und Strohhühle, 1 sehr guter eiserner Herd und 1 Kinderwägelchen. Zu erfragen Sophienstraße 8 parterre.

*3.1. Zu verkaufen: 2 gut gearbeitete Kanapee mit braunem Rippsbezug, 2 gleiche Schifffonieres, Pfeiler- und andere Kommode, Ovals, Nachts, Klüden- und andere Tische, Rohr- u. Strohhühle, Schreibtische, halbfranzösische Bettladen mit Koff, Matratze und Polster von 64 M. an, nußbaumene Bettladen mit und ohne Koff, (Dienstbotenbettlade, 1 Stroh- und Seegrasmatratze, Polster, 1 Deckbett und 2 Kissen, Alles neu, für 60 M.), 1 Dugend schöne Seegrasmatratzen von 10 M. an, Strohmattchen 8 M., sowie stets Seegras zu 10 Pf. per Pfuad bei **Weber**, Tapezier, Kreuzstraße 13.

*3.2. Mühlburg. Ein noch gut erhaltenes Tafelklavier ist um annehmbaren Preis zu verkaufen bei **M. Imberh**, Rheinstraße 205.

Pferde anzuleihen.

Auf bevorstehende Festlichkeit sind 3 zugerittene, vertraute Reitpferde anzuleihen: **Sommerstrich 11.**

Gaukauf-Gesuch.

3.1. Innerhalb der Stadt wird ein Haus mit besonders großem Hofraum oder Garten, zur Errichtung von Magazinen, gegen erwünschte Anablung, ohne Unterhändler, zu kaufen gesucht. Angebote bittet man unter Chiffre M. 8 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufgesuche.

*22. Eine Pferdeausrüstung für einen Reserve-Offizier der Artillerie wird zu kaufen gesucht: **Nowack-Anlage 6**, zwei Treppen hoch.

Eine gebrauchte, zinnene Badwanne wird zu kaufen gesucht: **Karlstraße 19** im Laden.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber **Triskler** vor dem Bahnhof und Octroierheber **Heisenhöfer**, verlängerte **Karlstraße Nr. 51**, abgeben. 6.3. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Unterrichts-Anerbieten.

Ein junges, gebildetes Fräulein wünscht Anfängern Unterricht im Klavier zu erteilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee,

selbst importierten, in vorzüglichen Qualitäten bei

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Orangeade und Citronade

von **Ve. Fontains & Cie.** in Paris, direct aus Algier bezogen, à Flacon 1 M. 50 Pf.

1/2 Theelöffel dieser Essenz in ein Glas Zuckerwasser gibt eine wohlgeschmeckende und erfrischende Limonade.

Mit einem Flacon dieser Essenz kann man 75 Gläser Limonade bereiten.

Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Riffinger Pastillen,

hergestellt aus den Salzen des **Rafoczy**, über dessen heilkräftige Wirkungen die Schriften von **Geirath Dr. Halling**, **Geirath Dr. Erhardt** und **Dr. Diruf** handeln. Besonders empfehlenswert gegen Trägheit der Verdauungsorgane, mangelhafte Secretion, Fleischsucht, Blütleere, wie auch gegen Hämorrhoden, Neigung zu Gicht und Scropheln. Preis per Flacon 85 Pfennige.

Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, **Karlsbader**, **Emser**, **Friedrichshaller**, **Homburger**, **Krankenheiler**, **Riffinger Rafoczy**, **Langenbrücker**, **Mergentheimer**, **Marienbader**, **Ofener**, **Pilsner**, **Pyramont**, **Saidschüler**, **Schwabacher**, **Tarasper**, **Selterjer**, **Vichy**, **Weilbacher**, **Wildunger**, sowie **Sodawasser** empfiehlt in diesjähriger Füllung

die **Material- & Farbwaarenhandlung** von **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19.

Emser und Selterjer Wasser, **Vichy-Wasser**, **Marienbader Brunnen**, **Autogaster**, **Abelheidsquelle**, **Kachinger**, **Mergentheimer**, **Griesbacher**, **Friedrichshaller** und **Ofener Bitterwasser**, **Karlsbader Mühlbrunnen** und **Sprudel**, **Schwabacher Stahlbrunnen**, **Riffinger Rafoczy**, **Tarasper (Lucius-Quelle)** in frischer Füllung empfiehlt

G. Schwindt sen., Langestraße 239.

Frische Felchen,

„ **holl. Soles**
empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Frischen Rheinsalm

empfehlen billigst **L. Pfefferle**, Hirschstraße 31.

Limburger Käse,

weichen zum Streichen, per Pfd. 35 Pf. empfiehlt **Christ. Grimm**, Langestraße 36.

Frishgeschossenes Reh:

Ziemer und Schlegel

je nach Größe billigst berechnet,

Büge

per Pfund 70 Pfennig,

Magout

per Pfund 40 Pfennig,

sowie schöne **franz. Poularden**, **junge ital. Hahnen**,

gutgemästete Gänse und Enten

empfehlen billigst **L. Pfefferle**,

2.1. **Hirschstraße 31.**

Frische Felchen,

Gangfische,

Matjes-Haringe,

Lissaboner Kartoffeln

empfehlen

H. Mengis, vorm. **Ferd. Schneider**, Amalienstraße 29.

Flaschenweine.

Weiss:

Kaiserstähler	per Flasche	35 Pf.
alten Oberländer (Tischwein)	—	45 "
Bühlerthaler	—	65 "
Vogelsang (Pfälzer)	—	70 "
Markgräfler	—	85 "
Ruländer 1863er	1	20 "
Durbacher Clevner 1865er	1	20 "

Roth:

Burgunder II.	per Flasche	62 Pf.
Burgunder I.	—	95 "
Offenthaler	—	1 " —

Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bordeaux- und Dessertweine, diverse Champagner, Kirchenwasser, Punsch- u. Essenzen und Tafelliqueure laut Preisencourant, empfiehlt

Julius Höck,

Weinhandlung und Hotel Grüner Hof, Filiale bei Herrn Kaufmann **Victor Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne.

Apotheken-Bitter

Schutzmarke Nr. 99.

1/2 Flasche à M. 0.70,

1/1 " " à M. 1.20.

Bittere Magenkräuter, per Packet mit Gebrauchsanweisung 50 Pf.

Maiwein-Syrup aus frischem Gebirgs-waldmeister. Eine Flasche mit 10 Flaschen Wein geben 11 Flaschen Maiwein von feinstem Geschmack. Pro Flasche M. 2.50.

Maiwein-Essenz per Flacon à 50 Pfg., zu haben bei

M. Hirsch in Karlsruhe.

Sang'sches

Gesundheits-Bier-Malzextract,

Kranken und Genesenden ärztlich empfohlen, stets in frischer Füllung vorräthig bei

Friedrich Maisch,

Ludwigsplatz 57.

Vorzügliches **Flaschenbier** zu 20, 22 und 25 Pf. per Flasche, sowie gute **Pfälzer** und **badische Oberländer Roth- & Weißweine** von 38 Pf. an und höher bei

B. Konrad,

2.1. **Zähringerstraße 32**, parterre.

Sauerkraut

per Pfund 20 Pf. empfiehlt

F. Kúblenthal,

Amalienstraße 35, Luisenstraße 12.

In der „Gartenlaube“ 1875, Nr. 7, empfohlen:
Bergmann's
Salicyl-Seife,
 wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten
 und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut
 stets frisch und rein zu erhalten. — Borrätig à
 Stück 50 Pf. bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10.

12.2. **O. Richterichs**
Hühner-Augen-Cinktur.
 Bewährtes Mittel zur schnellsten und schmerz-
 losen Vertilgung von Hühneraugen und Warzen
 und andern harten Hautstellen. Preis per Flacon
 3 Mark. Zu haben im General-Versendungs-Depot
 von **Th. Brugler** in Karlsruhe, Waldstr. 10.

Stäffurter Abraum Salz
 zu
Sool-Bädern
 in der
Löwen-Apotheke,
 2.2. 72 Langestraße.

Crenzuader Mutterlange
 in Fäßchen von ca. 50 Kilo und im Anbruch
 empfiehlt
 die Material- und Farbwaarenhandlung
 von **W. L. Schwaab,**
 19.11. Amalienstraße 19.

Neu! Diamantine! Neu!
 zum
 Schnellreinigen und Poliren aller Metalle, als:
 Gold, Silber, Britannia, Neusilber, Messing, Kup-
 fer, Zinn, Blech, Stahlwaaren, sowie Fenster-
 und Spiegelscheiben, Delanstriche, Marmor u. s. w.
 Durch ein paar Striche hellglänzend nach Wunsch.
 Zu haben in Paquets zu 1 M., 50 und 25 Pf.
 bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10. 10.1.

12.12. **Weißer flüssiger Leim,**
 kalt zu gebrauchen in geringer Quantität, zum
 Leimen von Papier, Pappeckel, Porzellan, Glas u.
 Zu haben in Flaschen à 40 und 80 Pf. in der
 Hauptniederlage bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10.

Albert Kaiser,
 Waldstraße 22,
 empfiehlt sein großes Lager in
Tabakspfeifen, 3.1.
Cigarrenspitzen,
Cigarrettenspitzen,
Cigarrettenrollern und
sonstigen Raucherartikeln;
 ferner
Cigarren, Cigarretten und
Tabake
en gros et en détail.
 22 Waldstraße 22.

Toilette- u. Reiserollen,
Badehauben, 8.1.
Schwammbeutel,
 eine Parthie zurückgesetzter
 Muster wird zu außerordent-
 lich billigen Preisen abgegeben
 bei
F. Wolff & Sohn,
 Langestraße 104.

10.1.
Japanische Sommer-Fächer
 von 20 Pfennig an
 empfehlen
F. Wolff & Sohn.

Leinene Taschentücher
 in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen.
Gustav Oberst,
 6.5. 4 Ritterstraße 4.

Schürze
 für Damen und Kinder in reicher Auswahl
 empfiehlt
Friedrich Herlan Sohn,
 3.1. Langestraße 93.

Wizemann'sche
Gesundheits-Jacken,
 eben so leicht, aber viel angenehmer zum Tragen
 als **Filet-Jacken,** empfiehlt
Willh. Rupp,
 3.2. 135 Langestraße 135.

Ich habe das Neueste in **patentirten**
Geld-Fäschchen empfangen, welche sogleich
 beim **Aufschlagen** die **Hebersicht** über
 alle **Geld-Sorten** ermöglichen.
 Indem solche bestens empfehle, lade zum
 Kaufe ergebenst ein.
Heinrich Frey,
 2.1. Erbringenstraße 3.

Mein Lager in allen Sorten
Schuhen und Stiefeln
 empfehle ich für jegige Jahreszeit in so-
 lider Arbeit zu billigen Preisen.
 Auch wird eine Parthie zurückgesetzter
 Waare sehr billig abgegeben.
 3.1. **L. Wacker,** Waldstraße 37.

3.3.
 Auf kommandes Schütze n fest werden
 vollständige **Betten** zu billigen Preisen
 vermietet.
M. Reutlinger,
 Kronenstraße 10.

Für Mechaniker u. Büchsenmacher,
Uhrenmacher und Optiker empfehlen hiermit unser Lager in **Drehbänken und**
Werkzeugen; nicht Borrätiges wird auf Wunsch promptest und billigst angefertigt,
 bezw. was wir nicht selbst fabriziren, nachgeliefert.
J. G. Weiser Söhne,
 8.1. Filiale Karlsruhe, Langestraße 158,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Zur gest. Beachtung für Bruchleidende.
 Langjährige Thätigkeit im Bandagensach, vereinigt mit den darin gesammelten viel-
 seitigen Erfahrungen in jeder Art von Bruchleiden, setzen mich in den Stand, jedem damit
 Behafteten selbst in den veraltetsten Fällen Linderung, und wo es durch Bandagen noch
 möglich ist, Heilung zu verschaffen, was von ärztlichen Autoritäten und Bruchleidenden
 selbst anerkannt ist.
 Indem ich jederzeit zur pünktlichsten Anfertigung von Bruchbändern jeder Art bereit
 bin, sichere ich gleichzeitig reellste und billigste Bedienung zu.
Albert Kohn,
 Fabrikant chir. Instrumente, Apparate und Bandagen,
 Langestraße 134.

Fliegenfänger von Glas
 empfiehlt zu billigem Preis
C. Lindner, Waldstraße 9.

Empfehlung.
 * Unterzeichneter empfiehlt sich im Repariren
 von allen Arten Brunnen und im Neuherstellen
 von Pumpwerken auf's Billigste.
B. Pfan, Brunnenmacher, Waldstr. 36, 2. Stock.

Anzeige.
 Mein wohl assortirtes Lager in Tisch- und Fla-
 schenweinen nebst ächtem Offenthaler Rothwein
 bringe ich in empfehlende Erinnerung; dieselben
 werden auch in Fäßchen von 20 Liter an abgegeben.
J. Fr. Neck, Weinhandlung,
 Herrenstraße 64.

Von Montag den 25. d. M. an wird
Korn-Brod
 aus hiesiger Fabrik bei mir abgegeben und
 werden Bestellungen für täglichen Bedarf schon
 heute entgegengenommen.
Wilh. Schmidt Ww.,
 Langestraße 112.

Schensfleisch
 verkauft zu 64 Pf. das Pfund **Friedrich Gromer,**
 Waldstraße 17.

Hôtel Prinz Wilhelm.
Frischen Schwartenmaggen,
Schinken (ganz) per Pfd. 1 M. 20 Pf.,
best geräuchertes Dürreisch per
 Pfd. 1 M.,
reines Schweineschmalz per Pfd. 1 M.
 empfiehlt bestens
A. Ochs.

Anzeige.
 * Gelberüben, Brodelerbjben, Gurken, Kartoffeln,
 Salat, Rettig, Butter, Eier, Milch, Rahm (süß und
 sauer) sind zu haben: **Büchel 19 im 3. Stock.**

Auf Franco-Verlangen erhält Jeder,
 welcher sich von dem Werthe des illustrierten
 Buches: **Dr. Kirp's Naturheilmethode** (90. Aufl.)
 überzeugen will, einen Auszug daraus gratis und
 franco zugesandt von **Küster's Verlags-Anstalt** in
 Leipzig. Kein Kranker verjäume, sich den Auszug
 kommen zu lassen.

Privat-Entbindungen.
 Garantie für Discretion, höchster Comfort,
 solide Preise. Adresse **F. F. F. Seidelberg,**
 Karpfengasse 4. 12 12.
Damen jeden Standes finden diskrete
 Aufnahme bei **Hebamme Müßig**
 in Mannheim. *12.9.

der
 K.
 Die
 gogen
 Ahe
 bei
 M
 Die
 23. d.
 sahwa
 verfeh
 Berei
 D
 ang
 kanz
 *2.2.
 21.
 6 u.
 12
 6
 22.
 6 u.
 12
 6
 22.
 22. Su
 22. Su
 22.
 22.
 22.

Die Ehrengabe

der Metzger-Genossenschaft ist bei Herrn **K. Häuser**, Langestraße 127, anzusehen. Die Genossenschaft.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger und liebevoller Theilnahme an dem durch das Hinscheiden meiner innigst geliebten und unvergesslichen Frau

Elisabetha, geb. Azone, mich betroffenen unersehlichen Verluste, fühle ich mich verpflichtet, hiermit meinen herzlichsten Dank auszusprechen.
Karlsruhe, den 21. Juni 1877.
Georg Busz, Telegraphendirektor.

Liederhalle.

Die Herren Sänger wollen sich behufs Entgegennahme einiger Mittheilungen **heute Abend 9 Uhr** zu einem kühlen Trunke bei Chr. Glassner einfinden.

Militärverein Karlsruhe.

Die Mitglieder werden eingeladen, Samstag den 23. d. M., Abends 9 Uhr, zur Vornahme von Erbschaftswahlen für den Ausschuß, sowie zur Besprechung verschiedener Vereinsangelegenheiten zahlreich im Vereinslokale zu erscheinen.

Der Vorstand.

V. d. R. u. L. Off.

Das auf Samstag den 23. d. M. angeordnete Stiftungsfest in Ettlingen kann nicht stattfinden.

Der Vorstand.

bei — d.

Nachruf

unserer früh dahingegangenen **Auguste Beck**.

Erwidmet von ihrem Vetter B. M.

Sanft und lieblich, wie Dein Leben,
Sei Dein Schlummer jetzt im Grab;
Lächelnd schau', wie stets auf Jeden,
Von dem Himmel Du herab!

Gieße Balsam in die Wunden,
Send' Trost von Oben Du;
Wer Dich kannte, hat's empfunden,
Daß zu frühe ward Dir Ruh.

In Erinnerung wirst Du weilen,
Stets im Geiste vor uns steh'n,
Bis auch wir zur Ruhe eilen;
Schlumm're sanft, auf Wiederseh'n!

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

21. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 12	27° 10"	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 25	27° 10,5"	„	hell
6 „ Abds.	+ 20	27° 10,5"	„	umwölkt
22. Juni.				
6 u. Morg.	+ 11½	27° 9"	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 19	27° 9,5"	„	Gewitter
6 „ Abds.	+ 17	27° 9"	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

22. Juni. Josef Strauß von Landshausen, Tagelöhner

allda, mit Wilhelmine Frank von Ruppurr.

Todesfälle:

22. Juni. Thessa Kast, alt 35 Jahre, Ehefrau des

Schreiners Kast.

22. „ Theodor, alt 1 Jahr 1 Monat 20 Tage, Vater

Eisengleiser Muser.

22. „ Christian, alt 3 Monate 25 Tage, Vater

Dienstmann Gerhardt.

22. „ Emilie, alt 3 Monate, Vater Schneider August Metz.

4% Deutsche Reichs-Anleihe.

Auf obige Anleihe nehme ich Zeichnungen zum Emissionscours von **94.60 franco aller Spesen**

entgegen.

Ed. Koelle.

Für das Schützenfest

bin ich mit einem größeren Lager **Champagner** der Firma Charles Heidsieck in **Rheims** versehen (nicht zu verwechseln mit Heidsieck & Comp.).

Durch direkten Verkehr mit dem Hause bin ich im Stande, die Flasche des in **Russland monopolisirten und in Bordeaux 1859 allein prämierten Grand vin Medaille „Weißlack“** bei Abnahme von 12 Flaschen schon zu 5 Mark abgeben zu können. Die übrigen 8 Sorten entsprechend billiger.

Restaurateure und Weinhändler bei Abnahme größerer Quantitäten entsprechenden Rabatt. Bei Baarzahlung 3% Sconto.

v. Rinck,

Alleiniger Vertreter der Firma **Ch. Heidsieck** für **Baden und Elsass**,
Kriegstraße 80 a.



Raffraichisseure

jeder Art,

von den billigsten und einfachsten an,

empfehlen

10.5.

Friedrich Wolff & Sohn.



Sehr billig:

Schwarze und farbige Seidenzeugresten, zu Ueberwurf passend, empfiehlt

das Seidenwaarengeschäft von **S. Bertinger**,
11 Waldstraße 11.

2.2.

Leopold Föhringer,

29 Waldhornstraße 29,

empfehlen eine große Parthie **Garnituren** für Damen (Kragen und Manschetten), soweit Vorrath, zu dem ganz außergewöhnlich billigen Preise von

50 Pf.

die Garnitur.

Schmuckfedern für Schützenhüte,

das Neueste in großer Auswahl,

empfehlen

Leopold Schweinfurth,

Waldstraße 14.

2.1.

Sebelstraße 4 im 2. Stock.

Zur gefälligen Beachtung!

— Unterzeichneter beabsichtigt von heute ab eine große Parthie **Vorhangstoffe**, nur neueste Dessins, gut sortirt, in Tüll, Zwirn, Mull, und eine Sorte, hier noch wenig bekannt, aber sehr empfehlenswerth, Häkelstoff, dergl. Decken und Stickereien in größter Auswahl außergewöhnlich billig zu verkaufen.

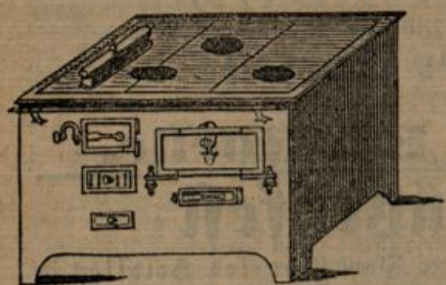
Achtungsvoll

Oscar Beier aus **Blauen** in **Sachsen**.

Nur Zeit-Verhältnisse halber sehr billig.

Sebelstraße 4 im 2. Stock.

Kochherde, Waschkessel und Oefen,



eiserne, massive, in jeder beliebigen Größe, mit und ohne Kupferschiff, Kochherde, Kessel mit Feuerungsgerüst in Kupfer oder Gußeisen; alle Arten neuer Oefen, als: Regulir-, Obal-, Säulen- und Kochöfen, zu äußerst billigen Preisen mit Ratenzahlung; Herd- und Ofenroste und Bügelstähle stets vorrätzig bei



N. Q. Homburger,
Durlacherthorstraße 34.

Einundzwanzig
offizielle
Rapporte.



Fünfehn
Ehrenmedaillen
in Bronze, Silber u. Gold.

Garantie. Insectenpulver von Bicat. Garantie.

Berühmt unfehlbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Läuse, Schaben, Motten, Ameisen, Wanzen, Hauschaben, Schwaben, Heuschrecken, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Mosquitos, Schnaken, Raikäfer, Raupen, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in großen Flaschen von M. 6.40, 1/2 Flasche M. 1, 1/4 Flasche zu 60 Pf. und 1/8 Flasche zu 40 Pf. Blasebalg à 40 Pf. Metall-einbläser zu M. 1. Im Nichtwirkungsfall wird der angezahlte Betrag zurückvergütet. Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden u. bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10. 243.

Thurnberg-Restoration.

6.3. Jeden Nachmittag von 4 Uhr an geöffnet, Sonntags von Morgens 5 Uhr an; auf Verlangen zu jeder Tageszeit. **Beutenmüller.**

SALON AGOSTON

(Schiefwiese).

Heute Samstag den 23. Juni, um 5 Uhr, große brillante Extra-Kinder-Vorstellung bei ermäßigten Preisen, und zwar: Loge 1 M., Sperrsitze 80 Pf., I. Platz 60 Pf., II. Platz 40 Pf., Gallerie 20 Pf. Erwachsene zahlen volle Preise. Abends 8 Uhr Haupt-Vorstellung. In beiden Vorstellungen Auftreten des Affenmenschen.

Eintracht.

Samstag den 23. Juni, Abends 8 Uhr,

CONCERT

von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge. Zu Ehren der anwesenden Schützengäste festliche Beleuchtung des Gartens.

Der Vorstand.

22.

Fremde

übernachteten hier vom 21. auf den 22. Juni.
Darmstädter Hof. Müller, Kfm. v. Speyer, Ulmann, Kfm. v. Mainz. Kiefer, Kfm. v. Nürnberg.
Deutscher Hof. Haar, Mühlenbesitzer v. Ehrenbrunn. D. Greten, Kfm. v. Grefeld. G. Greten v. Gernsbach. Dötter v. Stralsburg.
Erbsprinzen. Lyss, Direktor von Basel. Frank, Direktor von Coblenz. Müller, Kaufm. von Weinheim. Wolf, Kfm. v. Neustadt. Düler v. Nancy. Vegrand v. Mainz. Janson, Fabr. v. London. Taylor, Rent. von New-York. Renthaler, Fabr. v. Ludwigsburg. Appel, Fabr. v. Basel. Robinson, Kfm. v. Chicago. Schulze, Kfm. v. Berlin. Delius, Kfm. v. Aachen.
Gasthof Beck. Ritter m. Sohn a. d. Schweiz. Stübel, Kaufm. v. Frankfurt. Gutmann, Fabrikant v. Göttingen. Rupp, Priv. v. Freiburg. Landner, Fabr. v. Schönau.
Geist. Weimar, Kfm. a. Baiern. Reiner, Stud. v. Wittweica. Strobel, Holzhandler v. Donaueschingen. Avil, Stud. v. Landau.
Goldener Adler. Michael, Bahnmeister m. Frau

v. Stralsburg. Trautwein, Kfm. v. Schiltach. Horn, Kfm. v. Mainz. Müller, Kfm. v. Freiburg. Dilger, Gondlör v. Baden. Fischer, Kfm. v. Rastatt.
Goldener Karpfen. Hildebrand, Maler v. Ludwigsburg. Weis v. Kappelrodt.
Goldenes Lamm. Weis, Kaufm. v. Altenburg. Parrich, Stud. v. Paris.
Goldenes Schiff. Hirsch, Kaufm. v. Großgerau. Strauß, Kaufm. v. Frankfurt. Reif, Kaufm. von Ulm.
Goldene Traube. Scholler, Kfm. von Aachen. Pfästerer, Privat. v. München. Obendorfer, Reisender von Graz.
Grüner Hof. Löwenthal, Kaufm. von Stuttgart. Hanauer, Kfm. v. Berlin. Gottlieb, Kfm. v. Mosbach. Welt, Kaufm. v. Göttingen. Fischer u. Bier, Ingr. u. Seidel u. Herz, Kf. Frankfurt. Siegfried, Kaufm. v. Regensburg. Kahn, Kfm. v. Stralsburg. Gichelstöcker, Redacteur m. Fam. u. Oberndorfer, Kfm. v. Mannheim. Werthold, Kfm. v. Mainz. Schuner, Kfm. v. Fulda.
Hotel Große. Menden, Bismayer u. Hasländer, Kf. v. Köln. Hüttenbach, Niedinger u. Mantel, Kf. v. Frankfurt. Fauler, Fabr. v. Gäd. u. Fischer Kaufm. v. Freiburg. Weisenbach, Kfm. v. Mörs. Kosen, Kfm. v.

Halle a. S. Kächerman, Kfm. v. Groß-Schönau. Sieder, Kfm. v. München. Renner, Kaufm. von Wiesfeld. Rosabädi, Kfm. v. Rürzingen. Lassele, Kfm. v. Besoul. Wartenberger, Kfm. v. Breslau. Gläper, Kaufm. von Lengensfeld. Levy, Kfm. v. Berlin. Bachus, Kaufm. v. Aachen. Grohmann, Kfm. v. Hamburg.
Hotel Stoffleth. Mayer, Kaufm. von Mannheim. Gterlin, Stadtpf. v. Schopfheim. Bärtemberger u. Neumann, Kf. v. Stralsburg. Boffelmann, Kfm. v. Lambrecht. Kraft, Kaufm. v. Würzburg. Bilger, Kfm. v. Offenbach. Hanke, Kfm. v. Dambach. Stern, Kfm. v. Göttingen. Ludwig, Kfm. v. Freiburg. Gbert, Kfm. v. Düsseldorf. Steink, Kfm. v. Augsburg.
Hotel Taunhäuser. Straßer, Bauunternehmer v. Baden. Hebbardt, Kaufm. v. Mannheim. Schmitt, Kfm. v. Mainz. Baumann, Rent. v. Stuttgart. Jalla, Kfm. v. Darmstadt. Nambach, Rent. v. Hamburg.
Prinz Max. Körner, Kaufm. v. Göttingen. Frau Kohler u. Frau Maurer v. Klagenfurt. Saupert, Ingr. v. Großholz. Saueremann, Kfm. v. Stuttgart. Lagermaier, Kfm. v. Darmstadt. Wolfenb, Kaufm. v. Ulm. Frau Ulmer m. Tochter v. Wolf. Frau Schmitz von Gochem. Frau Haut v. Wachen. Gaus, Fabr. v. St. Johann. Schmidt, Fabr. v. Kirchen. Kern, Rent. von Leipzig. Goldermann, Ingr. v. Danzig. Wagner, Fabr. v. München.
Rothes Haus. Witz, Kfm. v. Frankfurt. Schöning, Kaufm. v. Neustadt. Grlach, Priv. m. Fam. von Malsammer. Schmitt, Kfm. v. Ulm. Schwarz, Fabr. v. Mainz. Traub, Priv. v. Gannstadt. Schulz, Kfm. v. Münster. Wichmann, Hotelier v. Genf. Haug, Priv. v. Gonslang.
Schwarzwälder Hof. Jäger m. Sohn u. Sauer, Kaufm. von Gmüdingen. Marr, Priv. von Geburg. Reiter, Priv. v. Basel.
Silberner Anker. Dänzel, Kaufm. v. Ludwigsburg. Stahl, Kfm. v. Waldbörn.

Gottesdienst. — 24. Juni 1877.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
Reformationsfest.
An demselben wird die Collette für die kirchlichen Bedürfnisse der in den katholischen Landeshellen lebenden Protestanten erhoben.
9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
9 Uhr Ungartentempel: Hr. Stadtpf. Pängin.
10 Uhr Kleine Kirche (Abendmahl): Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voraus.
10 Uhr Stadtkirche: Hr. Professor Höchster.
10 Uhr Schlosskirche: Hr. Oberhofprediger Doll.
4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtvicar Schweickhardt.
Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
Abends 7 1/2 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.
Katholische Stadt-Gemeinde.
6 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr Messe mit Homilie: Hr. Kaplan Kopp.
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
2 1/2 Uhr Firmunterricht.
3 Uhr Vesper.
(Alt-)Katholischer Gottesdienst.
8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfeler.
Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Puklisch.